

Zeitungsartikel:

IMST

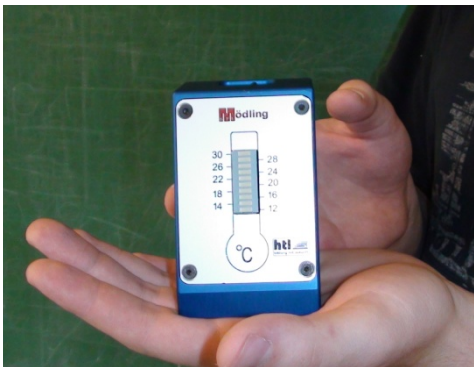
Innovationen Machen Schulen Top

Schulprojekt des BMUKK

Seit Beginn des Schuljahres 2010/11 arbeiten SchülerInnen der Abteilungen Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen unter der Leitung von Herrn FL. Horst Konstanzer und weitere Lehrkräfte gemeinsam an einem Projekt namens „Innovationen Machen Schulen Top“, kurz IMST genannt. Sinn und Zweck des Projekts, das vom BMUKK organisatorisch und finanziell unterstützt wird, ist es, fächer- und abteilungsübergreifend eine bessere Kommunikation zwischen LehrerInnen und LehrerInnen, zwischen LehrerInnen und SchülerInnen, aber auch zwischen Schülern und SchülerInnen zu schaffen und ein Produkt von der Planung bis zur Endfertigung herzustellen und letztendlich wirksam zu präsentieren. Dieses Projekt stellt eine Verknüpfung von Fachpraxis und Fachtheorie auf Basis Produkt -und Prozessorientierung dar.



Herrn FL. Konstanzers erste Aufgabe war es, ein Team aus LehrerInnen und SchülerInnen zu bilden. Das Projektteam wurde anschließend in weitere Teilprojektgruppen, welche jeweils von einem LehrerInnen geführt werden, untergliedert. So wurden Gruppen für die Projektplanung, die Konstruktion, die Elektronik-Entwicklung, die Elektronik-Fertigung, die Produktionsplanung, die CNC-Fertigung und die Präsentation eines Temperaturmessgerätes mit LED-Anzeige gebildet.



LehrerInnen-/SchülerInnenteam:

Projektplanung: DI Leonhard Ferner, Dr. DI Friedrich Lux, Florian Lanza (4AHWIM), Maximilian Vogl (4AHWIM)

Konstruktion: DI Manfred Deubel, FL. Werner Konstanzer, Claudia Rauber (3AHMEP), Philipp Harrer (3AHMEP), Philipp Haslinger (3AHMEP), Klemens Aigner (3AHMEP)

Elektronik-Entwicklung: DI Günter Kapucian, Marcel Weinhofer (4AFME), Rudolf Thurner (4AFME), Johannes Wölflinger (4AFME), Manuel Zisser (4AFME)

Elektronik-Fertigung: FL. Horst Konstanzer, Marcel Weinhofer (4AFME), Rudolf Thurner (4AFME), Johannes Wölflinger (4AFME), Manuel Zisser (4AFME)

Produktionsplanung: FL. Herbert Peschik, Sabrin Negm (4AHWIM)

CNC-Fertigung: FL WernerKonstanzer , Marcel Weinhofer (4AFME), Rudolf Thurner(4AFME), Johannes Wölflinger (4AFME), Manuel Zisser (4AFME)

Dokumentation u. Präsentation: Mag. Zita Hörmannn, Florian Lanza (4AHWIM), Mximilian Vogl (4AHWIM), Marvin Süssle (4AHWIM), Bernhard Grill (4AHWIM), Nicole Tiefenbacher (4AHWIM)

Jedes Team musste wie in einem kleinen Unternehmen an den regelmäßig stattfindenden Sitzungen teilnehmen, wo die Fortschritte des Projekts, aber auch Schwierigkeiten bezüglich Koordination, Ablauf und notwendige Korrekturen bei der Zeitplanung, Kostenkalkulation, Designentwurf und Herstellung besprochen wurden.

Zu Beginn wurde vom Team für Projektplanung ein provisorischer Projektplan mit Hilfe von MS-Project erstellt. Danach begann man mit der Konstruktion, wobei die mechanische Fertigung erst dann starten konnte, nachdem die elektronische Entwicklung abgeschlossen war. Währenddessen wurden immer wieder Projektberichte über den Status des Projekts verfasst. Der Prototyp wurde planmäßig bis zum 3. Februar 2011 produziert. Ein Anliegen von Herrn FL. Konstanzer war es, 20 Stück des Messgeräts zu fertigen. Gleichzeitig startete Herr FL. Peschik mit der Kalkulation und es wurden Plakate, welche das Projekt am Tag der offenen Tür dokumentieren sollten, vom Präsentationsteam gestaltet. Bei der erstmaligen Fertigung der Konstruktion erkannte man einige Fehler, die jedoch bis 24.02.2011 behoben wurden. Danach konnte mit der Serienfertigung begonnen werden, wobei jedes Projektmitglied ein fertiges Bauteil erhalten soll (20 Stück). Am Ende des Schuljahres ist eine Präsentation des Projektverlaufs inklusive Erfahrungen bezüglich Zusammenarbeit, Fehlern und Erkenntnissen vor allen LehrerInnen der Abteilungen Fahrzeugtechnik, Mechatronik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen bei der Notenschlusskonferenz am 22.06.2011 vorgesehen. Die Meinungen der Mitwirkenden über das Projekt IMST sind durchaus positiv.